

VKP aktuell

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Delegiertenversammlung des VKP fand dieses Jahr in Urdorf im katholischen Pfarreizentrum Bruder Klaus statt. Die Pfadi Uro war Gastgeberin und verlieh der Delegiertenversammlung mit ihren Kochkünsten und den vertonten Bildern ihres



Sommerlagers eine pfadimässige Note. Vielen Dank für die Gastfreundschaft!

Mit Pfadigrüssen
Alexandra Burnell / Fresh
Verbandsleiterin VKP

Protokoll der 77. VKP Delegiertenversammlung vom Freitag, 23. 10. 2009 in Urdorf

Anwesend: Beat Niederberger / BiBi (Präsident), Stephan Heimgartner / Omega (PBS), Dominik Huber / Sancho, Dieter Müller / Trompete, Andreas Mathis / Mugg, Thomas Boutellier / Barny, Walter Amstad / Haribo, David Joller / Jupiter, Sonja Vonlanthen / Piano, Martin Sigrist / Miniwolf, Patrick Müller / Spatz, Kurt Steiner / Frösche, Benno Büeler / Cresto, Mario Dreyer / Sherpa, Alexandra Burnell / Fresh

Vom Vorstand abgemeldet: Dominik Schenker / Struppi, Hansruedi Müller / Bröösmu, Antonia Huwyler / Faria, Dominik Helbling / Schnitz

1. Begrüssung:

Der Präsident BiBi begrüsst die Delegierten zur 77. VKP DV und bedankt sich bei der Gastgeberin Pfadi Uro für die Einladung und für die Bewirtung. Ausserdem begrüsst und bedankt sich BiBi für die Präsenz von Omega als Vertreter der PBS. Der VKP sieht das als Wertschätzung gegenüber dem VKP.

Der VKP ist ein Verband, der als Fachstelle funktioniert. Obwohl er bei jüngeren Leiterinnen und Leitern nur wenig wahrgenommen wird, setzt sich der Verband dafür ein, dass die einzelnen katholischen Abteilungen gute Pfadi machen können, in dem der VKP dafür sorgt, dass die Abteilungen den nötigen Freiraum behalten in der Zusammenarbeit mit der Kirche.

2009 ist ein Amtsperiodenwechsel. Der Vorstand und der/die Verbandsleiter/in müssen alle drei Jahre neu gewählt werden.

2. Protokoll

DV 24.10.2008 in Dornach: Keine Bemerkungen. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht

2008/2009: Der Jahresbericht wurde vor der DV verschickt. BiBi dankt den VKP-Angestellten, dem Vorstand und den MitarbeiterInnen der verschiedenen Arbeitsgruppen für ihren Einsatz. Der Jahresbericht wird genehmigt.

4. Jahresrechnung

2008 und Revisorenbericht: Mugg stellt die Jahresrechnung vor. Das Jahr 2008 konnte mit rund 20'000 Franken mehr abgeschlossen werden als budgetiert. Grund sind die generierten Spenden für das Contura08, die niedrigeren Lohnkosten, unter anderem durch die Neuorganisation der Buchhaltung. Andererseits wurden viele Publikationen verkauft, dank mehr Werbung und neu erschienen Unterlagen. Mit 16'000 Franken Ertrag beim Verkauf der Publikationen sind es etwa 6000 Franken mehr als 2007. Die wichtigsten Einnahmen sind nach wie vor die Beträge der RKZ und des Fastenopfers von 70'000 Franken, der Beitrag der DOK von 50'000 Franken für die Präsesstelle und die finanzielle Unterstützung des BSV, 2008 mit fast 60'000 Franken. Nach vielen Jahren in den roten Zahlen hat der Verband 2008 wieder einen Gewinn erzielt. In Zahlen: Ertrag 253'238.84 Franken, Aufwand 251'616.46 Franken. 15'000 Franken für Rückstellungen. Der Revisor Miniwolf informiert, dass die Rechnung gemäss Gesetz und Statuten in Ordnung ist.

Die Jahresrechnung wird genehmigt und der Vorstand entlastet. Der Revisorenbericht und die Jahresrechnung wurden vor der Delegiertenversammlung verschickt.

5. Tätigkeiten

2009/2010: Die Verbandsleitung wird vom 26. bis 29. November an der Europakonferenz der katholischen Pfadfinderschaft in Slowenien, Celje, teilnehmen. Am 12./13. März 2010 findet der Präseskurs in Wangen bei Olten statt. Seit Mitte 2009 arbeitet eine Projektgruppe an der Umgestaltung des Areals bei der VKP Kapelle im Internationalen Pfadizentrum in Kandersteg. Mit dem interreligiösen Projekt «We are the World – Kandersteg» will der VKP einerseits neue spirituelle Impulse geben und andererseits den Platz so umgestalten, dass er CampbesucherInnen aller Weltreligionen gerecht wird. Das Projekt wird voraussichtlich im Sommer 2010 beendet. Nächstes Jahr werden die angebotenen Module für Ausbildungskurse, Leiterinnen, Leiter und Präses überarbeitet und neu beworben. Das Modul «Sagenhaftes Schneeschuhwandern» ist für

den 21. Februar 2010 geplant. Vor den Sommerferien 2010 werden wieder die Lagerhefte erscheinen zu den Themen Integration und Dschungel. Ausserdem ist für 2010 eine neue Homepage geplant. Das Präsehandbuch wird ergänzt und aktualisiert. Der Verband arbeitet weiterhin in Arbeitsgruppen und Gremien der PBS und der Kirche mit.

6. Budget 2010:

Das Budget für 2010 stützt sich auf Erfahrungen der letzten Jahre. Es wird deshalb mit ähnlichen Einnahmen und Ausgaben gerechnet wie in Vorjahren. Speziell im Budget sind dieses Jahr 4000 Franken für das Projekt in Kandersteg. Die Delegierten genehmigen das Budget ohne Änderungen.

7. Wahl

Präsident, Vorstandsmitglieder und Verbandsleiterin:

a) Verbandsleitung und Vorstand:

Die 50 Prozent angestellte Verbandsleiterin Fresh wird mit Applaus wieder gewählt. Die Vorstandsmitglieder Trompete, Piano, Faria, Mugg und Schnitz werden für die nächste Amtsperiode von 2010 bis 2012 gewählt. Die Vorstandsmitglieder Struppi und Bröösnu treten aus dem Vorstand zurück. Struppi war bis 2001 Verbandspräsident und war anschliessend Vorstandsmitglied. Er war für den Verband wichtig durch seine Arbeit und seine Erfahrung in der kirchlichen Jugendarbeit, unter anderem als Präsident des Vereins Adventskalender. Bröösnu war 16 Jahre lang im Vorstand als Regionalvertreter. Er blieb mit der Pfadi verbunden und war für den VKP wertvoll durch seine Kontakte. Wir danken Struppi und Bröösnu ganz herzlich für ihr Engagement für den VKP. Um die entstandenen Lücken zu füllen, werden nun neue Vorstandsmitglieder gesucht.

b) Präsident:

Ebenfalls verabschiedet wurde BiBi, der 8 Jahre lang Präsident des Verbandes war. Vorgeschlagener Nachfolger ist Benno Büeler / Cresto. Cresto arbeitet in der Pfarrei Ballwil als Religionspädagoge und Pfadipräsident. Er hat unter anderem in seiner Pfarrei die katholische Pfadiabteilung Ballwil gegründet. Den VKP kennt er durch seine regelmässige Teilnahme an den Präsekursen.

Cresto wird von den Delegierten zum neuen VKP Präsidenten gewählt.

8. Verschiedenes:

Der Vizepräsident Trompete verabschiedet BiBi als Präsident. BiBi war von 1992 bis 1999 VKP-Verbandsleiter. Anschliessend wurde er Vorstandsmitglied und 2001 zum Präsidenten gewählt. Er war also über fast zwei Jahrzehnte lang im Verband aktiv, war für die Anstellung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zuständig, erarbeitete neue Unterlagen und

arbeitete in verschiedenen Projektgruppen mit. Er organisierte Präsekskurse und Adventsweekends und pflegte Kontakte zur Pfadi und Kirche. Er setzte sich immer dafür ein, dass der VKP jung und Pfadi nah ist, und dass er als Ideenbörse für Animation Spirituelle sowohl in der Pfadi als auch in der Kirche wahrgenommen wird. Wir danken BiBi für seine wertvolle und engagierte Arbeit im und für den VKP.

Programm

Präsekurs 2010

Am Freitag und Samstag, 12./13. März 2010 findet der Präsekurs im Pfadiheim in Wangen bei Olten statt. Der Kurs wird am späten Nachmittag um ca. 16 Uhr beginnen und am nächsten Tag ca. um 18 Uhr zu Ende sein. Der Kurs bietet die Gelegenheit, Erfahrungen mit anderen Präses auszutauschen, etwas über G&V und Versprechensfeiern zu erfahren, Tipps zum Lagerseggen und Lagergottesdienst zu erhalten und vieles mehr. Melde dich jetzt an auf www.vkp.ch. Weitere Infos erhältst du nach der Anmeldung.

Schneeschuomodul

Am 21. Februar bieten wir wieder eine Schneeschuuwanderung in der alpinen Bergregion Nidwalden an, die von Innerschweizer Sagen begleitet wird. Wir treffen uns an der Talstation Bannalpbahn Oberrickenbach um ca. 10.30 Uhr. Und verabschieden uns am selben Ort um ca. 15 Uhr. Anmeldung auf www.vkp.ch oder per E-Mail an vkp@vkp.ch. Die Zeiten können sich je nach Fahrplanwechsel noch leicht ändern. Genauere Infos erhältst du deshalb nach der Anmeldung. Schneeschuhe können vor Ort gemietet werden.

Jugendkollekte

Die Jugendkollekte soll helfen, wichtige Projekte in der kirchlichen Jugendarbeit finanzieren zu können. Eine Jugendkollekte kann genutzt werden, um sich in der Pfarrei mit dem Thema Jugend zu beschäftigen. Die Broschüre zur Kollekte hilft, das Thema Jugend in einem Gottesdienst aufzunehmen. Wir möchten das Einziehen dieser Kollekte sehr empfehlen.